

Weiterbildung zum Systemischen Coach für Flüchtlinge

Zwischen Februar 2022 und April 2023 sind mehr als 1 Millionen Menschen aus der Ukraine nach Deutschland geflohen. Bereits 2015 sind über eine Million Geflüchtete aus Herkunftsländern wie Syrien und dem Irak in Deutschland angekommen, 2016 waren es 320.000. Sie benötigen Hilfestellung in vielen Lebensbereichen. Neben dem Verarbeiten von Kriegs-, Flucht- und Verlusterfahrungen steht die Orientierung im neuen Umfeld und die Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt im Mittelpunkt.

Viele Sozialpädagogen*innen und Fachkräfte mit anderen Qualifikationen sind in diesem neuen Arbeitsfeld tätig und sehen sich neuen Herausforderungen gegenüber. Interkulturelle Aspekte und Sprachbarrieren beeinflussen die Beratungssituation, oft spielen in die Beratung Interessen Dritter oder Vorgaben hinein, wie zum Beispiel laufende Asyl- oder Anerkennungsverfahren. Auch ist die Belastung für die Helfenden in diesem Arbeitsbereich sehr hoch, die Fähigkeit sich abzugrenzen, eigene Ressourcen zu aktivieren und eine unterstützende kollegiale Zusammenarbeit sind wichtig.

Der systemische Ansatz eignet sich sehr gut für eine umfassende Betrachtung und Analyse der komplexen Ausgangslage von geflüchteten Menschen und Migrant*innen.

Die systemische Betrachtung versucht dem Umstand gerecht zu werden, dass Menschen neben unterschiedlichen Landkarten und Wirklichkeitskonstruktionen auch verschiedene Bedürfnisse, Wünsche, Charaktereigenschaften, Ängste, Vorlieben, Abneigungen, Fähigkeiten, Einschränkungen, Visionen, Erinnerungen – kurz: verschiedene Perspektiven haben. Menschen können folglich in derselben Situation etwas völlig Unterschiedliches wahrnehmen und deshalb auch unterschiedliche Schlüsse und Entscheidungen ableiten. In der interkulturellen Arbeit wird dies oft besonders deutlich, zum Beispiel wenn sachorientierte Kulturen auf beziehungsorientierte Kulturen treffen oder unterschiedliche Vorstellungen von Geschlechterrollen existieren.

Durch den Einsatz des so genannten „Mehrbrillenprinzips“ nutzt der systemische Beratungsansatz diese verschiedenen Perspektiven, um den Beteiligten mehr Bewusstsein für die Situationen zu vermitteln. Durch mehr Bewusstsein erweitert sich wiederum der Möglichkeitsraum. Es steigen die Wahlmöglichkeiten und so entsteht die Bedingung für eine Veränderung.

Ziel des systemischen Coachings ist es, die Kunden*innen für alternative Denk-, Wahrnehmungs- und Interaktionsmuster zu öffnen, um so neue Verhaltensoptionen zu ermöglichen sowie Lern- und Erneuerungsprozesse zu initiieren. Im Idealfall können systemische Interventionen mehr gegenseitiges Verständnis, Toleranz und einen achtsameren Umgang fördern.

Coaching als lösungs-, zukunfts- und handlungsorientierte Prozessarbeit bedeutet, dass die Kunden*innen selbst die Experten*innen für die Lösung ihrer Probleme sind. Die Geflüchteten und Migrant*innen sind es, die ihre Ressourcen für ihre Veränderungen zur Verfügung haben und deshalb können sie am besten über ihre Veränderungen und die dazugehörigen Strategien entscheiden.

In der Weiterbildung zum Systemischen Coach für Flüchtlinge wird die systemische Theorie eingeführt und wichtige Methoden des systemischen Coachings werden vorgestellt und eingeübt.

Systemische und lösungsorientierte Ansätze bieten zudem Methoden zur Ressourcenorientierung bei den Berater*innen selbst an. Im Seminar werden Methoden vorgestellt, die hilfreich für einen gelungenen Umgang mit den eigenen Ressourcen sowie Grenzen sind und die kollegiale Zusammenarbeit fördern.

Die Weiterbildung kann als Präsenzseminar oder als *E-Learning* Seminar absolviert werden.

Zentrale Inhalte der Weiterbildung

Die Weiterbildung zum Systemischen Coach für Flüchtlinge besteht aus mehreren Teilen. Nach einer Einführung in die Theorie und die Praxis des systemischen Coaching-Prozesses werden verschiedene Coaching-Methoden vorgestellt und eingeübt.

Theorie

Ursprung, Grundsätze und Ziele des systemischen Beratungsansatzes

Ausgangslagen

Systemische Betrachtung von Krieg, Flucht und Integration, Soziokulturelle und Interkulturelle Aspekte im systemischen Ansatz

Ablauf des Systemischen Coachings

Vorgespräch, Auftragsklärung, Zielfindung, Vertragsabschluss, Erarbeiten von Ziel- und Lösungswegen, Interventionen, Evaluation, Abschlussitzung.

Coaching-Methode: Systemisches Fragen

Systemische Fragestellungen: Triadische Fragen, Beziehungsfragen, Lösungsfokussierte Fragen (Ausnahmefragen, Fragen nach Ressourcen, die Wunderfrage), Problemorientierte Fragen u.a.

Coaching-Methode: Reframing

Einführung in die Coaching-Methode Reframing: Bedeutungsreframing und Kontextreframing

Coaching-Methode: Systemische Strukturaufstellungen

Einführung in systemische Strukturaufstellungen, Perspektivenwechsel, von Wirklichkeitskonstruktionen zu Möglichkeitskonstruktionen

Coaching-Methode: Feedback

Methoden und Regeln für Feedback-Geben und Feedback-Nehmen im Coaching-Prozess

Coaching-Methode: Umgang mit Grenzen

Erarbeitung von natürlichen Grenzen, Grenzen in der Arbeit, Grenzen der Klienten*innen, Methoden der Abgrenzung

Coaching-Methode: Ressourcen-, Genogrammarbeit, narrative Techniken

Einführung in die Coaching-Methoden, Ressourcen der Klienten*innen und Berater*innen selbst, Aufbau eines Genogramms, Arbeit mit Geschichten verschiedener Kulturen

Coaching-Methode: Kollegiale Beratung

Unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit und Unterstützung im eigenen Team, Supervision, Reflecting Team

Methoden

Die Weiterbildung zum Systemischen Coach für Flüchtlinge hat einen hohen Praxisbezug: Die systemischen Coaching-Methoden werden von den Trainer*innen anhand von Praxisdemonstrationen präsentiert bzw. in Impulsreferaten mit Flipchart oder PowerPoint-Präsentation vorgestellt. Anschließend werden die Techniken in Kleingruppen, Partnerübungen und Rollenspielen eingeübt, sodass sie sicher beherrscht und am Arbeitsplatz umgesetzt werden können. Das Besprechen von Rückfragen sowie Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden wird in moderierten Diskussionen ermöglicht.

Auch in unseren *E-Learning* Weiterbildungen sind die Trainer*innen durchgehend live und interagieren mit den Teilnehmenden. Inhalte werden wie gewohnt durch Impulsreferate, unterstützt von PowerPoint-Präsentationen und verschiedene Online-Tools, vermittelt. Ebenso möglich sind Live-Demonstrationen, z. B. von Beratungssituationen, Rollenspiele unter den Teilnehmenden und Kleingruppenarbeit in Break-out-Rooms.

Ziele der Weiterbildung

Ziel der Weiterbildung zum Systemischen Coach für Flüchtlinge ist eine Einführung in die systemische Theorie und die Vermittlung ausgesuchter systemischer Coaching-Methoden für die Arbeit mit Geflüchteten. Weiteres Ziel des Seminars ist die Reflexion der eigenen Haltung im Beratungsprozess und der Umgang mit eigenen Ressourcen und Grenzen.

Zielgruppe der Weiterbildung

Die Zielgruppe der Weiterbildung zum Systemischen Coach für Flüchtlinge sind Fachkräfte, die Menschen im Integrationsprozess beraten und begleiten. Gerne beraten wir Sie, wenn Sie unsicher sind, ob Sie zur Zielgruppe gehören. Unser E-Learning Angebot ist zudem besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten, die eine längere Abwesenheit unmöglich machen. Zudem entfallen Reise- und Übernachtungskosten.

Zur Zielgruppe der Weiterbildung gehören u.a.:

- › Mitarbeiter*innen in der Flüchtlingshilfe
- › Fachkräfte in Integrationskursen
- › Mitarbeiter*innen in Jobcentern oder bei der Bundesagentur für Arbeit
- › Mitarbeiter*innen von Bildungsträgern
- › Lehrer*innen an Regelschulen oder Berufsschulen
- › Mitarbeiter*innen in der Berufsvorbereitung und Berufsberatung
- › Mitarbeiter*innen in Behörden und Jugendämtern
- › Schulsozialarbeiter*innen
- › Mitarbeiter*innen bei zuständigen Stellen für das Anerkennungsverfahren (IHK, HWK usw.)
- › u. v. m.

Es gibt keine formalen Zugangsvoraussetzungen. Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Umfang und Termine

Die Weiterbildung zum Systemischen Coach für Flüchtlinge findet an vier Tagen statt und umfasst 30 Stunden (inkl. Pause) bzw. 33 UE (exkl. Pause).

Die Seminarzeiten sind bei den Präsenz- und *E-Learning* Seminaren gleich:

- › 1. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr bzw. 10:00 - 18:00 Uhr
 - › 2. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
 - › 3. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
 - › 4. Tag: 09:00 - 15:00 Uhr
- Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter » www.institut-bildung-coaching.de

Seminarorte

Unsere Seminare finden als *E-Learning* Angebot sowie abwechselnd in folgenden Städten statt:

- › Berlin
- › Köln
- › Hamburg
- › München
- › Leipzig
- › Freiburg
- › Stuttgart

Kosten

Die Weiterbildung zum Systemischen Coach für Flüchtlinge kostet als Präsenzveranstaltung: **650 Euro**

In den Kosten der Weiterbildung enthalten sind die Seminarunterlagen, das Zertifikat sowie Getränke und Snacks an den Seminartagen.

Die Weiterbildung zum Systemischen Coach für Flüchtlinge kostet als *E-Learning* Seminar: **590 Euro**

In den Kosten enthalten sind die Seminarunterlagen und das Zertifikat als PDF.

Teilnehmendenanzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden an dieser Weiterbildung liegt zwischen 7 und 18.

Veranstalter

Die Weiterbildung zum Systemischen Coach für Flüchtlinge wird vom Institut für Bildungscoaching veranstaltet. Das Institut für Bildungscoaching konzipiert, organisiert und betreut die Weiterbildungen und stellt die Zertifikate aus.

Zertifikat

Bei Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Im Zertifikat werden alle wichtigen Inhalte der Weiterbildung zum Systemischen Coach für Flüchtlinge genannt. Das Zertifikat wird vom Institut für Bildungscoaching ausgestellt.

Aufbauangebote

Die Weiterbildung zum Systemischen Coach für Flüchtlinge kann einzeln belegt werden. Sie ist zugleich Modul der [Qualifizierung zum*zur Integrationsberater*in für Flüchtlinge](#) und kann hierfür angerechnet werden. Die Aufbaumodule können als Präsenzseminare oder als *E-Learning* Seminare absolviert werden. Auch Mischungen sind möglich.

Aufbauend kann zudem die [Basisausbildung zum*zur Systemischen Berater*in](#) absolviert werden. Das Aufbauangebot umfasst 10 Tage und drei Module. Die Basisausbildung kann optional als *E-Learning* oder als Präsenzveranstaltung absolviert werden.

Inhouse-Schulungen

Alle Seminare können auf Anfrage als Inhouse-Schulungen gebucht werden. Stellen Sie jetzt Ihre [unverbindliche Anfrage](#)!

Fördermöglichkeiten

Wir nehmen Bildungs- und Qualifizierungsschecks vieler Bundesländer an. Sprechen Sie uns an!

Anmeldung

Sie können sich online unter www.institut-bildung-coaching.de anmelden.

Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch in unseren [FAQs auf der Homepage](#).

Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

Kontakt

Institut für Bildungscoaching

E-Learning - Berlin - Köln - Hamburg - München - Leipzig - Freiburg - Stuttgart

Fon: 0341-68797984

info@institut-bildung-coaching.de

» www.institut-bildung-coaching.de



Folgen Sie uns!

Auf unseren Social Media-Seiten informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen.



Bewertung durch bisherige Teilnehmer*innen

› Weiterbildung zum Systemischen Coach für Flüchtlinge
vom 05.07.-08.07.2022 (*E-Learning*)

› Weiterbildung zum Systemischen Coach für Flüchtlinge
vom 10.07.-13.07.2023 (*E-Learning*)

